Kino in der DenkmalWerkstatt
— zwei Filme, ein Gespräch

03

Oktober bis Dezember 2023

Cinema Casino im Exil

DenkmalWerkstatt
im Hansahaus,
Grimmaische Straße 13–15

DenkmalWerkstatt goes Kino!

In Leipzig wird in naher Zukunft endlich ein nationales Freiheits- und Einheitsdenkmal entstehen, das die Erinnerung an die Friedliche Revolution von 1989 lebendig hält und in die Zukunft vermittelt.

Den Weg zu diesem Denkmal moderiert die gemeinnützige Stiftung Friedliche Revolution im Auftrag der Stadt Leipzig. Konkreter Ort für Begegnungen mit dem Denkmalsprozess ist dabei die DenkmalWerkstatt.

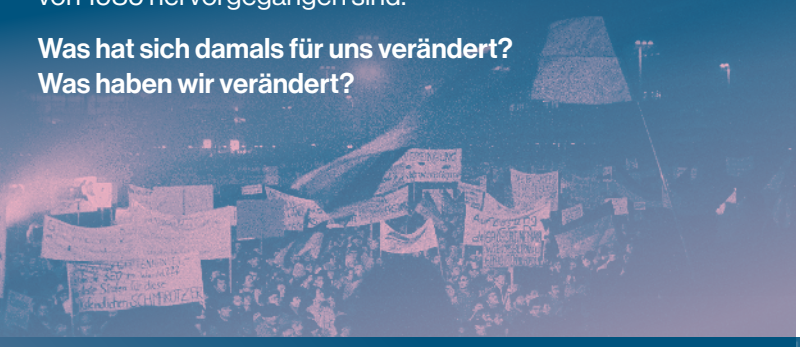
↘ **Wir gehen ins Exil**
Unser Cinema Casino zieht um! Wegen Umbauarbeiten an unserem alten Quartier in der Kupfergasse, wo sich von 1913 bis 1993 das legendäre Programmkino Casino befand, finden Sie unser Zeitgeschichtskino ab Oktober 2023 in unserer neuen **DenkmalWerkstatt im Hansahaus, Grimmaische Straße 13–15**

©Ralph Nunthel, Leipziger Lichtspieltheater-Archiv

Ausgangspunkt: Friedliche Revolution ‘89

Um den Resonanzraum des zukünftigen Denkmals erfahrbar zu machen, haben wir die Filmreihe Cinema Casino ins Leben gerufen. Mit unserem Filmprogramm möchten wir dazu einladen, sich mit den politisch-sozialen Lebenswirklichkeiten zu beschäftigen, aus denen die Friedliche Revolution entstand – vor allem aber um die großen gesellschaftlichen Veränderungen sichtbar zu machen, die aus dem Umbruch von 1989 hervorgegangen sind.

Was hat sich damals für uns verändert?
Was haben wir verändert?



Cinema Casino — zwei Filme, ein Gespräch

Einmal im Monat verwandelt sich die DenkmalWerkstatt in das Cinema Casino mit einem anspruchsvollen zeithistorischen Kinoprogramm ganz in der Tradition des alten Casino Kinos.

Wir zeigen unsere Filme des Monats im Doppelpack. Das heißt: zwei Filme zu einem Thema an einem Abend. Ein Filmdialog, der eine Doppelperspektive entfaltet für anregenden Austausch zwischen Publikum und geladenen Gästen. Zwischen den Filmen: eine Pause für Gespräche, Getränke und Snacks.

Bei der Auswahl der Filme, aus deren Perspektive wir auf ‘89 schauen möchten, lassen wir uns von Themen leiten, die das Damals mit dem Heute verbinden wie: Freiheit, Musik, Umwelt, Jungsein, Mode, Sexualität und Solidarität.

Impressum

Stiftung Friedliche Revolution
Nikolaikirchhof 3
04109 Leipzig
0341 98 37 860
info@stiftung-fr.de

Cinema Casino
Programm und Organisation:
Regine Taureck

Flyer
Konzept, Text und Redaktion:
text+plan, Leipzig
Gestaltung: Anna Ihle

Ein Projekt der

Gefördert durch

Stadt Leipzig

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus | Freistaat Sachsen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Neuer Standort:
DenkmalWerkstatt
Hansahaus,
Grimmaische Straße 13–15
04109 Leipzig
0341 22566004
denkmal@stiftung-fr.de

Informationen und Programm immer aktuell auf www.freiheitsdenkmal-leipzig.de

Filmprogramm Cinema Casino
Oktober bis Dezember 2023

Eintritt frei!

Bedrohte Natur, zerstörte Lebensräume

The North Drift – Plastik in Strömen

Eine Bierflasche aus Deutschland, auf einer Lofoteninsel angeschwemmt, veranlasst den Filmemacher Steffen Krones zu einem Experiment. Mit GPS-Bojen, die in seiner Heimatstadt Dresden in die Elbe gesetzt werden, begibt er sich auf die Spur des Mülls. Gibt es eine Verbindung zwischen der Elbe und dem Polarmeer? Landen die Bojen wirklich in der Arktis? Der Film nimmt uns mit auf ein wissenschaftliches Abenteuer und zeigt, dass wir alle Teil eines Kreislaufs sind und jede:r Einzelne etwas verändern kann.

Regie: Steffen Krones, 2022, 94 Min

Erinnerung an eine Landschaft – für Manuela

Kurt Tetzlaff begleitet in seinem Dokumentarfilm von 1979 bis 1982 das Leben der Menschen in den Dörfern Magdeborn und Bösdorf südlich von Leipzig. Beide Orte müssen dem Braunkohletagebau weichen. Der Film zeigt den Abschied der Menschen von ihrer Heimat und ihre Umsiedlung an andere Wohnorte. Er beginnt mit der Geburt Manuelas, dem letzten Kind, das in Magdeborn geboren wird, und endet mit Aufnahmen an ihrem dritten Geburtstag in Leipzig-Grünau.

Regie: Kurt Tetzlaff, 1983, 84 Min

17. Oktober

18:00	**The North Drift – Plastik in Strömen**
19:40	Gespräch mit Filmemacher Steffen Krones
20:25	**Erinnerung an eine Landschaft – für Manuela**

Queer Lieben und Leben

Uferfrauen – Lesbisches L(i)eben in der DDR

„Uferfrauen“ begleitet sechs Protagonistinnen, die in verschiedenen DDR-Regionen aufwuchsen. Sie erzählen von ihrem früheren Lebensalltag, von Kämpfen für Selbstbestimmung, erster Liebe, unkonventioneller Familienplanung und der Suche nach Glück. Doch der Film zeigt auch die Konflikte mit SED und Gesetz, Tabuisierung von Homosexualität, Anpassungsdruck im repressiven Staat und die Einsamkeit von Außenseiterinnen.

Regie: Barbara Wallbraun, 2019, 117 Min, FSK 12

Coming Out

Ost-Berlin Ende der 1980er Jahre: Der junge Lehrer Philipp hat gerade eine Beziehung mit einer Kollegin begonnen, als er zufällig seiner Jugendliebe Jacob begegnet und darüber in eine Lebenskrise gerät. Er begibt sich auf die Suche nach seiner Identität, trifft in einer Schwulenbar Matthias und verliebt sich in ihn. Doch zu seiner sexuellen Orientierung zu stehen, fällt ihm schwer.

Regisseur Heiner Carow kämpfte sieben Jahre für einen Film über Homosexualität in der DDR. Premierentermin war der 9. November 1989!

Regie: Heiner Carow, 1988/89, 112 Min, FSK 12

14. November

18:00	**Uferfrauen – Lesbisches L(i)eben in der DDR**
20:00	Gespräch mit Regisseurin Barbara Wallbraun
20:45	**Coming Out**

Cinema Casino Christmas Session

Ernesto’s Island

Matthias, geboren in Ost-Berlin, ist heute wohlhabend, Single und arbeitet in einer Top-Werbeagentur. Nach dem Tod seiner Mutter, einer leidenschaftlichen Sozialistin, erfüllt er ihren letzten Wunsch: Er soll ihre Asche auf der kubanischen Ernst-Thälmann-Insel verstreuen. Denn hier war sie einst glücklich. Fidel Castro benannte die Insel 1972 bei einem Staatsbesuch in der DDR in Cayo Ernest Thaelmann um. Matthias‘ Reise wird zu einem karibischen Roadtrip voller Hindernisse und neuer Erfahrungen.

Regie: Ronald Vietz, 2022, 114 Min, FSK 12

12. Dezember

18:00	**Ernesto’s Island**
20:00	Zeit zum Reden bei Glühwein und vorweihnachtlichen Snacks zum Ausklang des ersten Cinema Casino-Jahres

Uferfrauen©Lisa Neubauer

The_north_drift©mindjazz pictures

© DEFA-Stiftung Wolfgang Fritsche

Erinnerung_an_eine_Landschaft©DEFA_Stiftung /Kurt Tetzlaff

ernestos_island@barnsteiner-film